

Tipp Februar 2014:

Urlaub trotz Pflegebedürftigkeit

Wann haben Sie das letzte Mal von Ihrem Alltagsstress „abgeschaltet“ und Ruhe und Erholung gefunden? Sie können sich nicht daran erinnern und sind der Meinung, dass dies in Ihrem alltäglichen Umfeld auch gar nicht möglich ist? Dann sollten Sie Urlaub machen!

Viele pflegende Angehörige sind der Meinung, dass es keine Möglichkeit gibt, in ihrer Situation in den Urlaub zu fahren. Das stimmt so nicht. Da gerade pflegende Angehörige eine Auszeit benötigen um wieder physische und psychische Kräfte zu sammeln, können Sie den Urlaubsaufenthalt teilweise sogar über die Kurzzeitpflege oder das zusätzliche Betreuungsgeld mitfinanzieren.

Die gemeinnützigen Vereine „Ferien mit Pflege e. V.“ und „Urlaub & Pflege e.V.“ bieten pflegenden Angehörigen die Chance neue Kräfte zu sammeln während der Pflegebedürftige eine optimale Betreuung durch Fachkräfte erhält. So werden u.a. angeboten:

- Gruppenreisen und Einzelreisebegleitung bis Pflegestufe III
- Pflege und Betreuung durch Fachkräfte rund um die Uhr
- Mobilitätshilfe für Rollstuhlfahrer und Menschen mit einer Behinderung
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Pflegeeinrichtungen bei der Planung und Organisation von eigenen Gruppenreisen nach einem Baukastenkonzept.
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei den Teilnehmern zu Hause
- Ausnahmslos komfortable Reisebusse mit Lift
- Barrierefreie Hotels
- Pflege und Hilfe am Urlaubsort
- Möglichkeit der Tagesbetreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Qualifizierte Reisebegleitungen
- Rahmenprogramme und Ausflüge sind größtenteils Bestandteil der Reise.

Schauen Sie doch einfach mal auf diesen Internetseiten nach einem für Sie passenden Angebot:

www.ferien-mit-pflege.de

www.urlaub-und-pflege.de